

Dem Mörder auf der Spur

Verbrechen am 90. Geburtstag der Baronin Majoran-Dillenburg

Soest. (cj) Am 15. März wird es spannend bei Bontempi im Park – eine zweite Kriminacht ist geplant.

Das anonyme Organisationsteam „Meckis Mördermädels“ entwickelte dieses Mal ein Netz aus Missgunst und Intrigen. Die drei Frauen erfanden zahlreiche Charaktere, die in die Mordgeschichte verstrickt sind, „denn jeder Gast muss für diesen Abend eine andere Identität annehmen, nur zugucken gibt's nicht,“ stellte eins der „Mädels“ klar.

Wer zu den Teilnehmern dieses kriminalistischen Ereignisses gehört, bekommt Spielhinweise und das ihm zugewiesene Rollenprofil zugeschickt und wird zum absoluten Stillschweigen über diese Hinweise aufgefordert.

„Man sollte sich der Rolle anpassen und engagiert mitmachen, ein aufwendiges Kostüm oder ausgeprägtes schauspielerisches Talent sind aber nicht unbedingt erforderlich. Trotzdem sollte man wissen, worauf man sich einlässt“ erläuterte eine der unbekannteren Organisatorinnen mit einem Augenzwinkern. Im Laufe des



Petra Bontempi alias Baronin Majoran Dillenburg steht am 15. März im Mittelpunkt der blutigen Tat.
Foto: Christina Jäger

Abends können die Gäste durch Informationsaustausch das Rätsel um den geheimnisvollen Mord entschlüsseln.

Zu der Geschichte wird nur so viel verraten: Es geht um ein gesellschaftliches Ereignis anlässlich des 90. Geburtstags der Baronin von Majoran-Dillenburg.

„Nach der erfolgreichen Kriminacht im November vergangenen Jahres wird es Zeit für eine Neuauflage,“ sagte Petra Bontempi, die ihren Pavillion für die geschlossene Gesellschaft der Hobby-Kriminalisten zur Verfügung stellt.

Weiterhin wird sie für das der Mordgeschichte angepasste Menü und die Getränke sorgen. Die Kosten dafür betragen pro Person 25 Euro. Etwa 35 Teilnehmer sind vorgesehen.

Anmeldung bis zum 31. Januar unter ☎ 02921/ 16631